

Hier trifft man sich

Der Wochenmarkt ist in die neue Saison gestartet

Der Wochenmarkt ist am Oster-samstag in die Frühlingssaison gestartet. Bei gutem Wetter konnte man auch etwas länger auf dem Sternplatz verweilen.

Monica Rast

Zielstrebig mit einer Tasche voll Gemüse und einem Frühlingsstrauss steuerten Andreas und Bettina Weber den Fischstand an. Die lockere und freundschaftliche Begrüssung zeigte auf, dass es sich hier um Stammkundschaft handelt. «Ohne Fisch geht es nicht», meinten sie lachend. «Wir wissen genau, was wir wollen», und Andreas Weber griff nach dem geräucherten Fisch. Ein frischer Fisch folgte. «Sehr beliebt sind unsere geräucherten Fischbällchen», meinte Peter Vogel von Spielhofer Fisch. Diese waren bereits kurz vor Mittag ausverkauft.

Sonnenschein und milde Temperaturen

Besser hätte die neue Saison des Wohler Wochenmarktes nicht starten können. Sonnenschein und milde Temperaturen lockten zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf den Sternplatz. Bevor man durch den kleinen, aber feinen Markt schlenderte, genoss man einen Kaffee in der Gartenwirtschaft vom «Sternen».

«Dass der «Sternen» am Markttag extra öffnet, schätzen wir enorm», erklärt Initiant Andreas Weber. Frisches Obst und Gemüse, Brot, Käse und Fisch gehören auch in dieser Saison zu den Basisanbietern. Daneben gibt es libanesishe und italienische Spezialitäten und saisonale Blumen.

Die Besucherinnen und Besucher nehmen sich Zeit, um auf den Wochenmarkt zu gehen, denn dieser ist gleichzeitig ein Begegnungsort. «Man trifft zahlreiche Leute aus dem Ort und bleibt immer wieder für einen Schwatz stehen», erklären die Webers glücklich. Und genau das war das Ziel der Initianten: Ein lokaler, regionaler Wo-



Der Wochenmarkt soll nicht nur eine Einkaufsmöglichkeit von regionalen Produkten bieten, sondern auch ein Treffpunkt für Gespräche sein.

Bilder: Monica Rast

chenmarkt, welcher auch gleichzeitig als Treffpunkt für die Bevölkerung dienen soll.

«Es dürften schon auch mal mehr Besucher hier sein, sodass man anstehen müsste», meinte Weber augenzwinkernd.

Stammkundschaft wird immer grösser

Für Spielhofer Fische lohnt sich der Weg nach Wohlen. «Wir sind seit drei Jahren hier und haben bereits eine grosse Stammkundschaft», erklärt Peter Vogel. Auch für Reto Heiniger vom Biohof Farngut in Villmergen lohnt sich der Wochenmarkt. «Er ist die beste Werbung für meine Bio-Produkte», erklärt Heiniger.

Durch die Präsenz am Wochenmarkt erhöhte sich auch die Kundschaft in seinem Hofladen in Villmergen. Die

moderaten Preise für die Bio-Produkte sprechen für sich. «Ich möchte, dass sich auch Familien mein Gemüse leisten können.»

Während einige der Marktbesucher sich zielstrebig durch die Stände bewegen, verweilen andere etwas länger vor einem Stand. So hatten es Julia Frischknecht die afrikanischen Ketten bei Afrika-Catering von Harriet Suter angetan. Eine handgefertigte Statement-Perlen-Kette wechselte nach einigen Anproben den Besitzer. Harriet Suter ist bekannt in Wohlen und wenn auch nichts gekauft wird, sie hat immer Zeit für ein Gespräch. Dabei kommt sie auch auf ihre anderen Anlässe zu sprechen. Persönlicher geht Werbung nicht.

Wer hungrig vom Einkauf war, konnte sich mit Fischknusperli oder Momos, Nudeln, Shabalep und mehr stärken. Die Organisatoren sind bemüht, immer

wieder neue Kulinarik am Markt anbieten zu können. Damit jeder Besuch ein Erlebnis wird.

Start in die Frühlingssaison

Die Erfahrung hat gezeigt, dass es Sinn macht, den Wochenmarkt in den Sommermonaten auszusetzen. «Im Sommer ist es heiss und für das Sortiment Fisch und Käse nicht optimal», erklärt Andreas Weber. «Deshalb pausiert der Wochenmarkt auch dieses Jahr in den Monaten Juli und August.» Der Markt findet noch sieben Mal bis zum 7. Juni statt. Danach wieder vom 6. September bis 25. Oktober. Neben den Basisanbietern lockern die Wechselstände den Markt immer wieder auf und bieten so eine abwechslungsreiche Produktvielfalt.

Informationen:
www.wohler-wochenmarkt.ch

Frühlingsausstellung

Am Samstag, 26. April, lädt die Garage Geissmann zur grossen Frühlingsausstellung ein – dieses Jahr erstmals parallel an zwei Standorten: in Wohlen mit Ford-Personenwagen, Ford-Nutzfahrzeugen und Volvo sowie in Niederlenz mit Volvo. Die Besucher können die neuesten Volvo- und Ford-Modelle entdecken sowie spannende Innovationen und exklusive Angebote. Folgende Fahrzeug-Highlights werden präsentiert: Der Volvo XC90 – Premium-SUV mit neuester Technologie. – Der vollelektrische Volvo EX90 – nachhaltige Mobilität auf höchstem Niveau. – Der brandneue vollelektrische Ford Capri – die Legende ist zurück. – Der neue vollelektrische Ford Puma Gen-E. Neben den aktuellen Ford-Personenwagen, Ford-Nutzfahrzeugen und Volvo-Modellen stehen zahlreiche sofort verfügbare Lagerfahrzeuge zur Berücksichtigung bereit.

Informieren und Probefahren

Die Frühlingsausstellung bietet auch eine gute Gelegenheit, um sich über Elektromobilität, Ladeinfrastruktur, neuste Technologien und attraktive Frühlingsangebote zu informieren.

Bereit für das nächste Outdoor-Erlebnis? Ob mit dem Ford Transit Custom Nugget – dem kompakten Camper mit vollwertiger Ausstattung – oder dem Ford Ranger, der mit Allradantrieb und hoher Anhängelast jedes Terrain meistert, bei der Garage Geissmann findet man das ideale Fahrzeug für sein Abenteuer. Es gibt diverse attraktive Angebote. Und sofort verfügbare Lagerfahrzeuge sind im Angebot. Zudem garantiert die Garage Geissmann eine umfassende Beratung zum Thema Camping und Zubehör – alles für die nächste Reise.

Das Geissmann-Team steht für alle Fragen rund um das nächste Fahrzeug gerne zur Verfügung. Direkt vor Ort kann eine persönliche Probefahrt vereinbart werden. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz. Eine feine Bratwurst vom Grill und erfrischende Getränke stehen bereit.

--zg

Frühlingsausstellung der Garage Geissmann in Wohlen und Niederlenz: Samstag, 26. April, 10 bis 16 Uhr.

KURZ GEMELDET

Filmklub Wohlen zeigt «C'è ancora domani»

Heute Mittwoch, 23. April, um 18 und um 20.30 Uhr zeigt der Filmklub im Chappelhof den italienischen Film «C'è ancora domani». Der Spielfilm von Paola Cortellesi aus dem Jahr 2023 ist ganz in Schwarz-Weiss gedreht und war in Italien sogar erfolgreicher als die im gleichen Jahr erschienenen Blockbuster «Barbie» und «Oppenheimer».



Beim Stand des Biohofs Farngut können Kinder Ostereier bemalen.



Julia Frischknecht wertet ihren Pullover mit einer afrikanischen Kette auf.



Das Alphontrio Mawero sorgt immer wieder für musikalische Unterhaltung.